



erleben

Nachrichten aus dem evangelischen Gemeindeleben - Gangkofen - Massing - Rimbach



Foto: Berthold Raum

Das Bild zeigt das Schloss auf dem Schwanberg in der Nähe von Würzburg. Ein Kollege hat es gemacht. In den Abendstunden gibt es einen Zeitraum, in dem die Sonne den Durchgang zum Garten des Schlosses durchflutet und golden scheinen lässt – fast unwirklich sieht das aus, wie ein Tor zum Himmel. In mir weckt es die Neugierde, mich in diesen Bogen zu stellen – mitten in die Wärme des Lichtes, einfach so.

„Einfach so“ - für mich ist das ein wichtiger Schlüsselbegriff für den Glauben. Vieles in der gegenwärtigen Gesellschaft unterliegt einem Zweck, einem Sollen, einem Nutzen. Die Zeit, die Freizeit, die Arbeit, selbst Freundschaften, Familie und organisierte Religion. Es ist schwer, dieser Logik zu entkommen, sie sickert in alle Lebensbereiche.

Ganz gegen diesen Trend scheint das Licht Gottes „einfach so“- jeder Mensch kann sich hineinstellen und sich bescheiden lassen.

Die Ursprünge des Glaubens liegen nicht in Anstand, Moral und anderen mehr oder weniger frommen Taten, sondern in der Neugierde auf das einfache Sein in Gott: wie ist das, für sich zu bemerken und zu verinnerlichen, dass Sonne,

Luft, Atem einfach da sind – ohne eigene Leistung?

Wie ist das, einfach dazusitzen und alles auf sich wirken zu lassen?

Wie ist das, einfach „ja“ zu sagen: zum Augenblick, zu sich selbst, zum großen Ganzen?

Der Weg des Glaubens beginnt mit einer inneren Offenheit für Gott. Mit der Ahnung, dass mein kleines vertrauensdes Herz einen Platz im großen Herzen Gottes hat – über diesen Raum und diese Zeit hinaus.

Christus ist das Geheimnis Gottes heißt es im Kolosserbrief. In Christus sehen und erfahren wir das große Herz Gottes.

Ich wünsche Ihnen die Neugierde, sich in das Licht dieses Geheimnisses einzustellen. Einfach so.

Ihre Pfarrerin Ulrike Kuschel

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

Gemeinde (er-) leben

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aktuelle Informationen bekommen Sie stets auch auf unserer Homepage: www.gangkofen-angelisch.de

oder auf Facebook: <https://facebook.com/EvangelischesPfarramtGangkofen>

Wenn Sie den Gemeindebrief per E-Mail zugesandt bekommen möchten, rufen Sie uns an: 08722 8473

oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

pfarramt.gangkofen@elkb.de

Kleinkindergottesdienst - Gott ist wie ein guter Hirte



Foto und Text: Rudi Bichlmeier - Gemeinsam mit Prädikantin Martina Seiler (links) und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta feierten viele Kinder Gottesdienst und lernten viel über Gott als guten Hirten.

Viele Kinder, Eltern und Großeltern konnten Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und Prädikantin Martina Seiler am 09.07.2022 in der Einsiedelei Heiligenbrunn zum Kleinkindergottesdienst begrüßen. Ausgerüstet mit einer Picknickdecke nahmen die Familien neben der Kirche Platz. Zunächst durften die Kinder mit Mesnerin Michaela Dallinger die Glocke läuten. Nach dem Entzünden der Jesuskerze und dem Eingangslied führte Martina Seiler auf die Geschichte vom guten Hirten hin. Dazu bauten die Kinder eine Erde mit Feldern, Wiesen, Steinen und Zweigen. Auf der Wiese platzierten sie viele Schafe und errichteten eine Schafweide. „Der Hirte hatte sehr viele Schafe und er liebte jedes einzelne Schaf. Als dem Hirten ein Schaf fehlte, suchte er so lange,

bis er es wieder fand. Er brachte es zurück, so dass seine Herde wieder komplett war. Genauso ist Gott. Gott liebt jeden von euch.“, erklärte die Prädikantin.

Nach den Fürbitten und dem gemeinsamen Vaterunser folgte das Schlusslied und der Segen. Abschließend dankten die Geistlichen für die Organisation des Kleinkindergottesdienstes sowie Beate Sichart für die musikalische Mitgestaltung.



Foto: Herbert Brunmeier

Jugendgottesdienst am 24.07.2022 "Überraschungsei - Du bist Du"

In unserem Jugendgottesdienst ging es um ein Überraschungsei.

Das Ei wurde verglichen mit uns jungen Menschen.

Da ist die Silberfolie, das Außenherum, unsere Kleider, Haarfarbe und -schnitt und andere materielle Dinge.

Dann die Schokohülle - wie ist es, was brauche ich, dass ich meine Schutzfolie ablege, dass ich mein Format, meine Persönlichkeit an den Tag lege?

Mit dem Bibelvers aus dem Buch Samuel Kapitel 16, Vers 7: „Der Mensch sieht nur auf das Äußere, der Herr aber sieht auf das Herz!“, ist uns vor Augen geführt worden, dass es wichtig ist, wenn ich mich einem Menschen öffne, dass ich ihn gut kenne.

Meine Persönlichkeit, angefangen vom Namen und meiner bereits gelebten Geschichte, erzähle ich nicht jedem, sondern nur, dem ich vertraue.

Ich soll Menschen nicht nach ihrem Aussehen bewerten, sondern auf ihre inneren Werte achten und vor allem zuerst diese herausfinden. Wichtige und unwichtige Dinge unterscheiden können. Gott tut dies, er sieht unser Herz, das, was im Inneren des Überraschungseis liegt.

Er lehnt niemanden ab, egal wie er aussieht, was er denkt, wie er sich gerade fühlt.

Wir sind angenommen und geliebt, wir dürfen dies spüren und wir sollen dies wissen, und wir dürfen es annehmen.

Während dies von Sarah und Sandro vorgetragen wurde, hat Lilli die Geschichte vom Punchinello quergelesen. Ein Holzmännchen, das in der Welt der Wemmicks lebt, in dem es graue Punkte, für schlechte Eigenschaften, und goldene Sternchen, für gute Eigenschaften, zu vergeben gab. Fast jeder hatte Punkte oder Sternchen angeheftet nur Lucia nicht, an ihr hafteten sie nicht. Als Punchinello den Grund dafür herausfinden wollte, kam er zum Holzschnitzer der ihn geschaffen hat. Dieser erklärte ihm, dass er einmalig sei, so wie er ist und keiner ihn beurteilen muss, sondern nur die Liebe zählt.

Eine Geschichte, die mit unserem Leben zu tun hat. Es steht keinem Menschen zu uns zu bewerten. Wir sind geliebte Menschen Gottes und anderer Menschen, die uns wertvoll sind.

Martina Seiler



Fotos: Herbert Brunmeier

Wir bedanken uns bei all unseren treuen, ehrenamtlichen Mitarbeitern.

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Ein herzliches Grüß Gott dem neuen Pfarrerehepaar in Eggenfelden



Foto: Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel und Pfarrer Thomas Weinmair

Die rund 2000 Mitglieder der evangelischen Nachbarkirchengemeinde Eggenfelden haben seit September wieder eine dauerhafte Führungsspitze. Frau Dr. Ulrike Kuschel und ihr Mann Thomas Weinmair teilen sich als Ehepaar das Aufgabenfeld.

Die Geschäftsleitung wird Dr. Ulrike Kuschel (49) übernehmen und sich – mit Ausnahme der Konfirmandenarbeit – um diesen Part kümmern. Die zweite Pfarrstelle inklusive Konfirmandenarbeit sowie einer halben Kirchenmusikstelle Populärmusik für die Region Rottal-Inn übernimmt ihr Ehemann Thomas Weinmair (58). Er verfügt über reichlich musikalische Erfahrung, unter anderem im Posaunenchor und als Organist.

Am 17. September 2022 war die offizielle Einführung des Ehepaares in Eggenfelden.

Die 49-Jährige ist gebürtige Niederbayerin. Geboren und aufgewachsen in Mainburg (Landkreis Kelheim), studierte sie in München und Marburg, ihre Promotion machte sie im Schnittbereich Religionspädagogik und Religionssoziologie. Ihre erste Pfarrstellenvertretung übernahm sie in Ichenhausen im Landkreis Günzburg.

Nach der Heirat mit Thomas Weinmair übernahmen zwischen 2006 und 2012 beide je eine halbe Stelle in der Pfarrgemeinde Pfronten (Allgäu). In

dieser Zeit kamen ihre Kinder Friederike (15) und Kristian (11) zur Welt.

Von 2012 bis Juli 2022 betreute das Ehepaar zu je 50 Prozent die Pfarrstelle in Freyung im Bayerischen Wald. Ulrike Kuschel begleitete in dieser Zeit Praktikantinnen und Praktikanten während der Ausbildung zum Vikar und zur Vikarin und war dabei auch als Prüferin tätig.

Thomas Weinmair wuchs in einem evangelischen Pfarrhaus in Nürnberg auf, studierte Theologie in Erlangen und München, arbeitete anschließend auch mit Menschen mit Behinderung. Er war zuletzt neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit unter anderem auch als Sprecher des "Freyunger Bündnisses für Aufgeschlossenheit" und als Pädagoge an der Berufsschule tätig. Derzeit ist er Dekanats-Konfirmanden-Beauftragter.

"Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Eggenfelden, das Kennenlernen vieler unterschiedlicher Menschen mit allem, was sie so mitbringen und die ökumenische Verbundenheit und Zusammenarbeit. Hier eilt der Ruf Eggenfelden schon voraus", sagt Dr. Ulrike Kuschel. "Die gemeinsame Gestaltung von Gemeinde im 21. Jahrhundert und Überlegungen, was jetzt für die Gemeinde und die Stadt Eggenfelden dran ist", sieht sie laut eigener Aussage als spannende Herausforderung.

"Ich freue mich auf nette, engagierte Menschen, von denen wir schon einige kennenlernen durften, auf ein fruchtbares Miteinander beim Entwickeln von Ideen für das Gemeindeleben und darüber hinaus, allem voran aber auf das Kennenlernen der spezifischen Eigenheiten der Eggenfeldener Kirchengemeinde sowie der Menschen drum herum. Und ich freue mich auch darauf, im Rahmen der halben Populärmusikstelle meine musikalischen Kompetenzen erweitern und diese für die Kirchengemeinden der Region fruchtbar machen zu können", teilt Thomas Weinmair die Vorfriede seiner Frau.

"In der Zeitung habe ich von Inszenierungen des Theaters an der Rott gelesen, von einer Kunstausstellung in Eggenfelden gehört, ebenso von einem tollen Orgelfestival. Auf Dekanatssebene ist die Band Youth Connection bekannt, die durch die beiden Pickel-Söhne immer auch mit Eggenfelden verbunden war. Bei Besuchen, im Zusammenhang mit dem Stellenwechsel, blieb der Eindruck einer lebendigen, rührigen Stadt", blickt Weinmair positiv in die Rottaler Zukunft.

Natürlich haben auch Pfarrer mal Freizeit und die verbringt das Ehepaar mit den Kindern am liebsten auf zwei Rädern. "Unser Familienurlaub ist seit fast 20 Jahren von Radtouren geprägt: „Mit Zelt, Packtaschen und Fahrrad Landschaften zu erkunden, macht uns allen viel Spaß", erzählt die

neue Pfarrerin. Dementsprechend freut sich auch ihr Mann auf die vielen Radwege des Rottals. Seine Frau freut sich aber auch auf einen Kino-Besuch, wie sie sagt. Gut, dass es in Eggenfelden ein Kino und die "Gerniale" gibt.

Danke und ein herzliches Grüß Sie Gott sagt die Kirchengemeinde Gangkofen dem neuen Pfarrersehepaar in der Nachbarkirchengemeinde Eggenfelden. Denn auch sie erhalten den Kanzel-tausch in unserer Gemeinde, was uns alle sehr freut.

Wir wünschen ihnen offene Menschen und gute Gespräche auch in unserer Kirchengemeinde.

Martina Seiler



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir zum Geburtstag alles Gute und Gottes Segen!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Geburtstag beim Treffen der „Bunten Runde“ nachzufeiern.

Bunte Runde

Wie auch in den vergangenen Monaten trifft sich die „Bunte Runde“ immer am 3. Mittwoch des Monats um 14 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche Gangkofen. Hierzu sind alle eingeladen, die Lust haben, in gemütlicher Runde einen netten Nachmittag zu verbringen. Sie können sich gerne bei unserer Seniorenbeauftragten, Frau Christa Fuchsgruber, unter der Telefonnummer 08722 9696337 anmelden oder auch spontan vorbeikommen. Die nächsten Treffen sind am **19.10.2022/16.11.2022/21.12.2022/18.01.2023** Kurzfristige Änderungen geben wir in der Presse bekannt.



Brasiliengottesdienst in Eggenfelden



In einem besonderen **Brasiliengottesdienst, am Sonntag den 30. Oktober 2022,**

wollen wir unsere Partnerschaft mit der Albergue Martim Lutero in den Mittelpunkt stellen.

Das Team gestaltet diesen Gottesdienst mit brasilianischen Texten und Liedern.

Der Chor „Alegria“ unter Leitung von Irene Drasch und Bernhard Dorner mit der Gitarre unterstützen musikalisch. Danach servieren wir gerne zum Essen Feijoada.

Feijoada ist ein portugiesischer Eintopf aus Bohnen, Schweine- oder Rindfleisch und zahlreichen weiteren Zutaten. Beachten Sie bitte deswegen den Gottesdienstbeginn erst **um 10.30 Uhr.**

Lassen Sie sich einladen, zusammen Gottesdienst zu feiern und ein paar Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.



Bilder der Albergue Martim Lutero in Vitória im Bundesstaat Espírito Santo.

Fotos und Text: Sabine Schindler

Hauskreis Bibelabend

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bibellese und Reden.

Alle sind uns willkommen!

Die nächsten Treffen sind am **Mittwoch, 19.10.2022, Donnerstag, 17.11.2022, Mittwoch, 21.11.2022 und Mittwoch, 18.01.2023.** Informationen zu den Bibelabenden erhalten Sie bei Frau Helga Monika Schmitz, Tel. 08722 796.

Buß- und Bettag 2022

Seit 2008 führt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) jährlich eine Initiative zum Buß- und Bettag durch, gemeinsam mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) und seit einigen Jahren auch mit anderen Landeskirchen.

Ziel der Initiative ist es, in unserer Gesellschaft das Bewusstsein für die Bedeutung dieses Tages zu stärken und darauf hinzuwirken, dass der Buß- und Bettag wieder ein gesetzlicher Feiertag wird. Das Engagement der ELKB für diesen Tag geht zurück auf einen Beschluss aller vier kirchenleitenden Organe im November 2007, den Buß- und Bettag in seiner Bedeutung zu stärken. Das Thema der diesjährigen Initiative lautet



"Und jetzt?"

Mit dieser Frage sollen die vielfältigen Verunsicherungen aufgegriffen werden, die uns seit einigen Monaten massiv umtreiben: Kostenexplosion der Energiepreise und die Frage, ob wir im kommenden Winter überhaupt genug Energie zum Heizen haben werden; eine Inflationsrate, die besonders die weniger Begüterten in Bedrängnis bringt, dazu der fruchtbare Krieg in der Ukraine, dessen Auswirkungen und die zwei Jahre Pandemie, die uns ausgelaugt haben.

Dies wollen wir bedenken und zusammen, wieder in ökumenischer Verbundenheit, Gottesdienst feiern.

Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Monika Baumgartner mit ihrem Chor Amicitia. Lassen Sie sich begeistern! Im Anschluss laden wir Sie, wenn die Lage es erlaubt, herzlich zum Empfang in den Gemeindesaal.

Martina Seiler

Ewigkeitssonntag - 20.11.2022 um 10.45 Uhr

Der Ewigkeitssonntag ist auch unter dem Begriff Totensonntag bekannt und wird alljährlich am letzten Sonntag vor dem ersten Advent gefeiert. Die Änderung des Namens auf Ewigkeitssonntag gibt die Bedeutung besser wieder, da der Tag somit für eine Auferstehung und das damit verbundene ewige Leben steht. Der Ewigkeitssonntag wird als stiller Gedenktag begangen.

In ihm erinnern wir uns daran, dass Christus den Tod überwunden hat und somit "den Weg" für andere Menschen eröffnete.

In unserer Gnadenkirche werden noch einmal die Namen eines Angehörigen, Freundes oder Nachbarn verlesen. Es gibt nochmals Zeit, für Erinnerungen; sich noch einmal trösten zu lassen, durch Worte und Musik; noch einmal ein Licht anzuzünden für einen Menschen, den wir verabschieden mussten.

Jede und Jeder ist eingeladen, am Gottesdienst mit Frau Pfarrerin Dr. Kuschel teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Martina Seiler



Foto: Claudia Brunhmeier-Müller

Wunschzettelaktion zum Familiengottesdienst am 1. Advent

Vier Jahre lang unterstützte unsere Kirchgemeinde die Tafel Gangkofen mit der Wunschzettelaktion zu Weihnachten. So wollen wir dies auch heuer wieder tun.

Die MitarbeiterInnen der Tafel verteilen an ihre Klientinnen und Klienten Wunschzettel. Auf diese können Weihnachtswünsche (Kosten je Wunschzettel bis zu 20 Euro) eintragen werden. Spezielle Lebensmittel, Alltagsgegenstände oder auch Spielzeug-Wünsche. Beim Familiengottesdienst am 27. November 2022, um 13.30 Uhr, werden diese Wunschzettel an Zweigen in unserer Kirche hängen. Wer möchte, kann sich einen Wunschzettel, der mit einer Nummer versehen ist, damit die Anonymität der bedürftigen Menschen gewahrt bleibt, abnehmen und die darauf vermerkten Wünsche erfüllen. Bitte bringen Sie die Geschenke verpackt und mit der Nummer versehen

(ganz wichtig!) am 2. Advent in die Kirche oder geben Sie die Geschenke am Mittwochvormittag von 9 – 12 Uhr im Pfarramt, Röslerstr. 1, ab.

Am 3. Adventssonntag (11.12.2022 um 10.45 Uhr) werden die MitarbeiterInnen der Tafel Gangkofen die Päckchen im Gottesdienst in Empfang nehmen, um sie an die Familien, Ehepaare und alleinstehenden Menschen weiterzugeben. Helfen Sie bitte mit, viele bedürftige Menschen zu Weihnachten glücklich zu machen.

Musikalisch wird der 1. Advent vom Schulchor Gangkofen unter der Leitung von Christine Meier mitgestaltet. Wenn es die Coronalage erlaubt, ist ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal oder nur mit Glühwein, Punsch und Bratwürstl vor der Kirche geplant. Näheres wird kurzfristig in der Kirche und Presse bekanntgegeben.



Foto und Text: Martina Seiler

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Genesis 1,31



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

Licht von Bethlehem Dezember 2022



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Auch in diesem Jahr versuchen wir, das Licht von Bethlehem in unsere Kirche zu bringen. Wenn es die dann aktuelle Lage zulässt und die Feuerwehr Gangkofen uns das Licht überbringt. Die Kirche wird dann vom 22.12.2022 bis 25.12.2022, in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr, offen sein. Bitte nehmen Sie ihre eigene Laterne mit und holen Sie sich das Licht nach Hause.

Martina Seiler

Krippenspiel 2022



Foto und Text: Martina Seiler

Liebe Kinder, liebe Eltern, das Krippenspiel steht vor der Tür. An Heiligabend um 16 Uhr wird es im Familiengottesdienst aufgeführt. Hast Du Lust dabei zu sein?

Dann komm doch zu den Proben, samstags, 03.12.2022 und 17.12.2022 jeweils von 10 bis 12 Uhr, sowie am Freitag, 09.12.2022 von 16 bis 18 Uhr. Die Generalprobe ist am Freitag, 23.12.2022 um 16 Uhr.

Solltest Du nicht zu allen Proben Terminen können, dann ruf uns an oder schreib uns! Wir finden bestimmt eine gute Lösung, damit Du trotzdem dabei sein kannst.

Julia Heinsberg:

E-Mail: julia.heinsberg@yahoo.de

Martina Seiler: Tel. Nr. 08670-918080,

E-Mail: dieoberschweiberer@goolgemail.com

Neues aus dem KV

Da aufgrund der Sommerpause nur eine Sitzung stattfand, gibt es nicht viele Neuigkeiten aus dem KV zu berichten.

- Hauptthema der Sitzung waren die notwendigen Reparaturen an Kirche und Pfarrhaus.
- Der Bauausschuss hat eine Begehung des Pfarrhauses durchgeführt und verschiedene Mängel festgestellt. Entsprechend notwendige Reparaturen wurden veranlasst und behoben. Einige Angebote von Firmen stehen noch aus.
- Der Lektoren- und Mesnerdienst während der Urlaubszeit musste besprochen werden.
- Die Zweckbestimmung für die Verwendung des Kirchgeldes 2022 wurde besprochen und beschlossen. Der entsprechende Brief wird Anfang Oktober an alle versandt werden.
- Über den Plan des katholischen Pfarrgemeinderates, einen ökumenischen Ausflug zu organisieren, wurde diskutiert. Frau Aigner vom Pfarrgemeinderat wurde entsprechend informiert. Da keine Rückmeldung erfolgte, wurde der Ausflug vermutlich storniert.

Sigrid Pütz

Diakonie Bayern

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: HS2022

GIROCODE für Banking-App

diakonie-bayern.de
DiakonieBayern
MeineDiakonie

Hier bin ich willkommen

Herbstsammlung für die Bahnhofsmission 10. - 16. Oktober 2022

Gottesdienste in Gangkofen von Oktober 2022 bis Januar 2023

So, 02.10.2022	10.45 Uhr		Erntedankfest	Prädikantin Seiler
So, 09.10.2022	10.45 Uhr	Abendmahl	17. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Dr. Kuschel
So, 16.10.2022	10.45 Uhr		18. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Seiler
So, 23.10.2022	10.45 Uhr		19. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Weinmair
So, 30.10.2022			-kein Gottesdienst in Gangkofen - Einladung z. Brasiliengottesdienst nach Eggenfelden um 10.30 Uhr	Prädikantin Schindler und Team
So, 06.11.2022	10.45 Uhr		Drittletzter Sonntag im KJ	Pfarrerin Dr. Kuschel
So, 13.11.2022	10.45 Uhr	Abendmahl	Vorletzter Sonntag im KJ	Prädikantin Schindler
Mi, 16.11.2022	19.00 Uhr		Buß- und Betttag, ökumenischer Gottesdienst	Pfarrer Ewerling, Prädikantin Seiler
So, 20.11.2022	10.45 Uhr		Ewigkeitssonntag	Pfarrerin Dr. Kuschel
So, 27.11.2022	13.30 Uhr		1. Advent	Prädikantin Seiler
So, 04.12.2022	10.45 Uhr		2. Advent	Prädikantin Schindler
So, 11.12.2022	10.45 Uhr	Abendmahl	3. Advent	Pfarrerin Dr. Kuschel
So, 18.12.2022	10.45 Uhr		4. Advent	Lektor Höner
Heiliger Abend 24.12.2022	16.00 Uhr		Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Prädikantin Seiler
Heiliger Abend 24.12.2022	18.00 Uhr		Christvesper	Prädikantin Seiler
So, 25.12.2022	10.45 Uhr	Abendmahl	Christfest	Prädikantin Schindler
Sa, 31.12.2022	17.00 Uhr		Altjahresabend	Prädikantin Seiler
So, 08.01.2023	10.45 Uhr		1. So. nach Epiphania	Prädikantin Schindler
So, 15.01.2023	10.45 Uhr	Abendmahl	2. So. nach Epiphania	Pfarrer Weinmair
So, 22.01.2023	10.45 Uhr		3. So. nach Epiphania	Lektor Höner
So, 29.01.2023	10.45 Uhr		Letzter So. nach Epiphania	Pfarrerin Dr. Kuschel
So, 05.02.2023	10.45 Uhr		Septumgesimä	Prädikantin Seiler

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Tagespflege müssen während der Vakanzzeit leider ganz entfallen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Namen – Anschriften – Adressen

Pfarramt: Röslerstraße 1, 84140 Gangkofen

Mit der Vakanzvertretung ist Pfarrer Klaus Stolz aus Bad Griesbach beauftragt. Tel: 08722 8473; Fax: 08722 910894;

E-Mail: pfarramt.gangkofen@elkb.de

Prädikantin: Frau Martina Seiler, E-Mail: dieoberschweiberer@googlemail.com; Tel: 08670 918080

Homepage: www.gangkofen-evangelisch.de

Facebook: <https://facebook.com/EvangelischesPfarramtGangkofen>

Öffnungszeiten Pfarramt: mittwochs von 9 bis 12 Uhr, **Pfarramtssekretärin:** Frau Gerlinde Meier, Tel: 08722 8473

Konto der Kirchengemeinde: Sparkasse Rottal-Inn, IBAN: DE88 7435 1430 0000 2055 00; BIC: BYLA-DEM1EGF

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Frau Sigrid Pütz, Tel: 08724 8235, **Mesnerin:** Frau Sybille Weiß, Tel: 08722 969363

**Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt!
Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke
ist nicht erlaubt!**